



BA 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied

An den Vorsitzenden
Herrn Sebastian Kriesel
Landsberger Straße 486
81241 München

RIT-I-A1

Agnes-Pockels-Bogen 21
80992 München
Telefon: 089 233-782305
Telefax: 089 233-989 782305
Dienstgebäude:
Agnes-Pockels-Bogen 21
Zimmer: G3.044
Sachbearbeitung:
Herr Glas
erwin.glas@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
22.10.2021

II. Antrag - WLAN-Hotspot an der Langwieder Seenplatte und für Initiative für Menschen ohne Obdach e. V. (IFMO e. V.), Kreuzkapellenstr. 68

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02860 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 04.08.2021

Sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschusses Aubing-Lochhausen-Langwied,

in Bezug auf das Begleitschreiben der Fraktion der CSU und FDP im BA 22 Aubing-Lochhausen-Langwied vom 04.08.21 möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

In Ihrem Antrag ersuchen Sie die Landeshauptstadt München für eine ausreichende WLAN-Versorgung im Bereich der Langwieder Seenplatte und auch für das angrenzende Wohnheim IFMO e. V., Kreuzkapellenstr. 68, München-Langwied zu sorgen. Durch eine Einrichtung eines WLAN-Hotspots könnte zumindest eine verbesserte Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner und gleichzeitig eine Entlastung des hausinternen Netzes geschaffen werden.

M-WLAN ist ein freiwilliger Service der Landeshauptstadt München für die Bereitstellung von kostenfreiem Zugang zum Internet. Dieser Service wird von uns beauftragt und durch unsere Realisierungspartnerin, die Stadtwerke München, auf öffentlichen Plätzen bereitgestellt und betrieben. Die SWM teilte uns mit, dass im angefragten Bereich der Langwieder Seenplatte jenseits der A99 keine Glasfaser zur Verfügung steht. Somit können wir hier den Service M-WLAN nicht bereitstellen.

Soweit öffentliche Einrichtungen in der Verantwortung und unter der Verwaltung der Landeshauptstadt München sind, entscheiden die Verantwortlichen dieser Einrichtungen über die Bereitstellung von M-WLAN anhand des von ihnen festgestellten Bedarfs. Weil die

Bereitstellung dieses Services im Falle des Wohnheims des IFMO e. V. aufgrund der Lage nicht möglich ist, muss die Erneuerung oder die Erweiterung des bestehenden WLAN im Gebäude ggf. über das Sozialreferat als Bedarf angemeldet werden.

Auf Entscheidungen von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen außerhalb der Verantwortung der Landeshauptstadt München haben wir keinen Einfluss.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Erwin Glas